Gemeinde Hilzingen
Landkreis Konstanz

HILZINGEN IM HEGAU

Sitzungsvorlage

Gemeinderat

zu TOP 3) öffentlich (Presse:)	**Amt** **Ortsbauamt**
zu TOP ( ) nichtöffentlich	**Aktenzeichen:** **623.22**
Sitzung am: 05. Mai 2020	**Datum:** **30.04.2020**
Ortskernsanierung Hilzingen **Weiterführung Dorfplatz über die Hauptstraße** **a) Vorstellung der Gestaltungsentwürfe** **b) Beschlussfassung über den Vorentwurf**	

In der Gemeinderatssitzung vom 28. Januar 2020 wurden unter anderem von Herrn Pfaff 4 Skizzen aufgezeigt, wie die Weiterführung des Dorfplatzes über die Hauptstraße planerisch zu lösen wäre.
Der Gemeinderat hat sich nach intensiver Aussprache für die Weiterverfolgung zweier Varianten ausgesprochen.

Um den Planungsprozess weiter voranzutreiben, sollte in der heutigen Sitzung des Gemeinderates eine Entscheidung bezüglich der Gestaltung dieses nördlichen Dorfplatzes mit Einbeziehung des Teilstückes der Hauptstraße getroffen werden.

Die beiden Varianten sind neben den beigefügten Planentwürfen beschrieben.

Herr Pfaff wird in der heutigen Sitzung nähere Erläuterungen dazu vornehmen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:
Als Planungsalternative kommt Variante 1 zur Ausführung, mit der Maßgabe, dass das Teilstück der Hauptstraße wie in Variante 2 (mit durchgängigem Pflasterbelag) ausgeführt wird.

Anlagen:
- GR Protokollauszug Top 7 vom 28.01.20
- Variante 1, Blatt 1, 2 und 3
- Variante 2, Blatt 1, 2 und 3
- Erläuterungstext zu Variante 1 und 2

Feucht, Bauamtsleiter

Mayer, Bürgermeister

Gemeinde Hilzingen
Dorfplatz Teil Rathaus
Vorentwurf in zwei Varianten

Variante 1 Parkplatz

Vor dem Rathaus entsteht ein kleines Platzfeld mit einem Bodenbelag, der im Verlauf der historischen Schlossmauer abgegrenzt ist. Die nachvollziehbare Darstellung des früheren Mauerverlaufs im Belag mit dem Pflasterband im Belag, den Sitzelementen und den Tor-, Tür und Eckeinfassungen wurde mit dem Denkmalamt 2016 bereits abgestimmt. Vor der Giebelfassade der Remise steht ein großer Baum mit Sitzelementen darunter. Dem Ort angemessen an dieser Stelle ist der Belag aus Naturstein.

In diesem Platzfeld steht der Brunnen vor dem Rathaus mit seiner Einfassung an drei Seiten auf Sitzhöhe und einer vom Dorfplatz und der Hauptstraße aus sichtbaren Überlaufkante des ca. 10 bis 20cm hohen Wasserstandes im Becken.

Daran schließt der Zufahrts- und Zugangsbereich der Klostergasse mit den 7 dargestellten Parkplätzen und einer Baumreihe im Belag des Dorfplatzes an.

Wie in der Alternative auf Blatt 3 dargestellt kann dieser Bereich zusammenhängender als Platz hergestellt werden, wenn der Platzbelag auf die gesamte Fläche ausgedehnt wird.

Die Hauptstraße verläuft in dieser Variante als Asphaltband durch den Platz und trennt den Dorfplatz vom Vorbereich des Rathauses. Der Randstein kann mit oder ohne Anschlag hergestellt werden.

Variante 2

Vor dem Rathaus spannt sich das Platzfeld über die gesamte Breite des Dorfplatzes auf. Ein einheitlicher ruhig gegliederter Belag fasst die Flächen großzügig zusammen. Der Belag kann ein gegenüber dem Belag des Dorfplatzes höherwertigerer Betonstein- oder ein der Situation am Park und vor dem Rathaus angemessener Natursteinbelag sein.

Unter dem Baum an der Giebelfassade der Remise und unter der mit einem Blätterdach überzogenen Pergola entstehen angenehme Aufenthaltssituationen. Der Verlauf der Einfassungsmauer mit Sitzgelegenheiten ist wie in Variante 1 ebenfalls nachvollziehbar.

Die Pergola sitzt auf einer mannshohen gemauerten Platzkante, die den Platz nach Westen zum Nachbargrundstück abschließt. In die Mauer können Anschlagkasten, der Platzname, etc. integriert sein. Die Mauer ist reliefartig gegliedert und bildet einen angenehmen Rücken für die davor stehende lange Bank von der aus man auf die stattliche Fassade des Rathauses und die mächtige Fassade der Barockkirche blickt.

Auf den Alternativen des Blatt 3 zu dieser Variante wird gezeigt wie die Pergola mit einem Baumdach oder sogar zusätzlichen blühenden Staudenfeldern ausgetauscht werden könnte.

Die Gehwege und die Straße sind im Belag des Rahmens des Dorfplatz gepflastert. Die Führung der Straße ist durch den seitlichen Randstein kenntlich. Der Randstein kann mit und ohne Anschlag ausgeführt werden.

aufgestellt:
Rottweil, den 29. April 2020
Jürgen Pfaff
faktorgruen
Pfaff, Schütze, Schedlbauer, Moosmann, Rötzer, Glaser
Landschaftsarchitekten bdla
Beratende Ingenieure